

Die Überraschung

Von Yomi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Setsuna=tot?	3

Kapitel 1:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Setsuna=tot?

Titel: tot?? Lol lustig ne .

Paring: Setsuna und Kira

Autor: Ich die einzigartige Koji-chan!!!!!!

Teil: 2/2 oder 3 mir fällt bald nichts mehr ein *heul*, gibt mir doch mal Tips!!

Warning: Yaoi, Shonen Ai, lemon, m/m u.s.w.

Disclaim: Diese Figuren/ Personen gehören kaori Yuki

Kommentar: gosmen nasai wegen der vielen Fehler und in der letzten Geschichte habe ich kaori Y. total falsch geschrieben, totaler Schwachsinn! Ich weiß vielleicht so um 3 Uhr Morgens geschrieben?! Auf was für nem Trip ich da wieder war lol !? Und sorry das ich mich jetzt erst gemeldet habe, aber ich konnte mich net mehr bei animexx einloggen *schnuf*

Bye bye

In der Welt der Engel.....

Setsuna wurde mit einem Schreck wach, er lebte noch, das konnte doch nicht sein.

Es war doch alles so real.

Setsuna faßte sich an den Rücken, da war nichts, gar nichts.

"He Setsuna, mußt du mich wach machen, was ist denn passiert?" Setsuna guckte neben sich, neben ihm auf dem Bett saß Sara.

"Nichts, ich hatte nur einen sehr, sehr schlimmen Traum" antwortete er und schmiß sich nach hinten.

Sara schmiegte sich an ihn und küßte ihn sanft auf die Backe.

Setsuna realisierte gar nichts mehr, was um sich war.

Es konnte kein Traum gewesen sein, nein....

"Ich muss auf die Erde, tut mir leid. Ich muss diesem scheiß Traum auf den Grund gehen" Setsuna zog die Hose an und stürmte aus dem Zimmer.

Wenn Setsuna sogar vergaß Sara einen Kuß zu geben, dann musste doch was dran sein.....

Auf der Erde.....

Setsuna wieder ohne Flügel, sah auf die Uhr, die in seiner Wohnung an der blauen Wand in der Küche hing.

Es war halb 7, um halb 8 hatte er Schule.

Setsuna stellte seinen Wecker auf 7 Uhr um noch eine halbe Stunde zu schlafen.

.....

Der Wecker klingelte und Setsuna stand auf, er nahm seine Schulsachen und rannte zur Schule.

Kira kam ihm schon entgegen.

"He, was ist denn los mit dir?" fragte Kira und grinste Setsuna an.

"Ach, laß mich in Ruhe!" meckerte Setsuna und sie betraten den Klassenraum.

Setsuna setzte sich wie immer auf den Platz hinter Kira.

Er konnte sich nicht auf den Unterricht konzentrieren, denn er musste immer an seinen qualvollen Tod denken, und wie Kira ihn benutzt hatte.

"Kira, würdest du mich im Auftrag von Rosiel töten?" fragte Setsuna Kira nach der Schule. "Warum denkst du über so was nach? Natürlich nicht. Ich bin dein Freund" antwortete Kira und legte seine Hand auf Setsunas Schulter.

Setsuna schrak zurück.

"Bitte laß das, ich kann nicht mehr"

"Was hast du denn, was hab ich dir getan?" fragte Kira verdattert.

Auch wenn es nur in Traum war, er liebte Kira über alles, aber er hatte Angst.....

"Nichts habe ich" Setsuna rannte davon.

Was sollte er jetzt machen?

Er rannte nach Hause.

Zu Hause angekommen legte er sich auf die Couch und weinte sich erst mal aus.

"Na du" jemand setzte sich neben Setsuna, der auf der Couch eingeschlafen war.

"Was willst du hier?" Setsuna setzte sich aufrecht hin, neben ihm saß Kira.

"Wollte mal schauen ob du dich abgeregt hast" antwortete er.

Setsuna ging ins Badezimmer und knallte sich erst mal Wasser ins Gesicht.

Dann schaute er in den Spiegel, hinter ihm stand Kira.

Kira umschlang jetzt Setsunas Taille.

Setsuna stand ganz steif, ohne ein Wort zu sagen.

Kira hob Setsunas T-Shirt und küßte seinen Rücken.

"Laß mich" schrie Setsuna und rannte ins Wohnzimmer.

Kira nahm seine Hände und drückte sie auf den Tisch, so das Setsuna mit dem Bauch nach unten lag.

Dann zog er seine Hose nach unten und Setsunas.

Er drang in Setsuna ein.

Setsuna schrie vor Schmerz auf, Kira dagegen amüsierte sich super und er kreiste seine Hüfte noch schneller. >war Kira immer so, und ich habe es nicht gemerkt?<

Setsuna konnte sich nicht rühren und er viel in Ohnmacht.

Setsuna wachte auf der Couch auf.

War es wieder ein Traum gewesen?

Setsuna guckte sich um. Der Tisch war wie vorher.

Er fühlte sich unwohl, deswegen ging er Duschen.

Er zog seine Sachen aus und stellte sich unter die lauwarme Dusche.

Setsuna guckte auf den Duschboden, er sah wie das Wasser sich rot färbte.

Es war doch kein Traum, jetzt sah er auch seine Hose, die rot war.

Setsuna sank auf den Boden.

Er konnte es nicht fassen, sein bester Freund.....

Setsuna ging nach dem Dusche in sein Bett.

Er schlief trotz der schlimmen Gedanken schnell ein.

Setsuna wurde wach.

Jemand rüttelte an ihm.

"Wach auf, wir kommen zu spät zur Schule" rief jemand neben seinem Bett.

Setsuna öffnete die Augen, Kira stand dort.

Wie immer lachend.

"Wie kannst du dich noch hierhin trauen, du Schwein" schrie Setsuna und zog die Decke bis über die Nase.

"Also ich versteh gar nichts mehr, was hab ich dir getan?" weinte Kira und verließ die Wohnung.

Wußte Kira echt nicht was er getan hatte, oder war es gar nicht Kira gewesen, Setsuna war verwirrt, er hatte total die Schule vergessen und schnappte sich seine Sachen, um wenigstens zur 2. Stunde noch rechtzeitig zu kommen.

"Sie werden heute Mittag, 2 Stunden nachsitzen, ich weiß eine harte Strafe, aber sie

haben es verdient. Oder was meinen sie Mudo?" der Lehrer stand neben Setsuna, der sich jetzt auf seinen Platz setzte. "Ja, ich weiß das ich zu spät bin und wegen mir können sie mir 100 Stunden geben" antwortet Setsuna und packte seine Sachen auf den Tisch.

Hauptsache weg von Kira.....

Jetzt saß Setsuna da, allein im Klassenraum, nur der Lehrer saß vorne und ab und zu warf er ihm einen haßerfüllten Blick zu, ob er sagen würde: Komm mir bloß nicht zu nahe!!!

Setsuna hatte es satt, einfach alles, er spielte sogar mit dem Gedanken sich umzubringen.

Und warum eigentlich nicht, was hatte er zu verlieren, jetzt viel es ihm wieder ein: SARA!!

Er hatte schon einig Tage nicht mehr an sie gedacht, seit dem Traum.

Er liebte sie doch.

"Tut mir leid, das ich erst jetzt komme, war noch bei dem Direktor" sagte Kira und setzte sich ganz weit weg von Setsuna um nicht mit ihm konfrontiert zu werden.

>Was macht der denn hier< Setsuna lehnt sich nach hinten um den Blicken von Kira auszuweichen.

Warum konnte er seinen besten Freund nicht mehr in die Augen schauen...?

nach einigen Stunden

"So, ihr könnt jetzt gehen" sagte der Lehrer und stand auf.

Setsuna warf Kira einen Bösen Blick zu, der zurück wich.

Auf dem Nachhauseweg lief ihm Kira schon wieder hinterher.

"Kira, was und wer bist du? Ich kapiere gar nichts mehr" schnaubte Setsuna.

"Es tut mir so leid Setsuna glaub mir. Es tut mir so leid" Kira sank vor Setsuna auf die Knie.

Setsuna starrte ihn an, ohne ein weiteres Wort, sank auch er auf den Boden, neben Kira.

"Kira sag mir was los ist, sag es mir. Ich kann nichts mehr" Setsuna schüttelte Kira durch.

Kira stand auf und reichte Setsuna die Hand, das er aufstehen konnte.

Setsuna sah Kira an, er zögerte aber nahm dann doch seine Hand.

"Ich darf es dir nicht sagen, es tut mir leid. Aber eins wird ich dir verraten, ich habe dir nichts getan. Und das weißt du doch, ich würde sowas nie machen" Kira nahm Setsuna in den Arm.

Setsuna ließ es sich gefallen, denn es war so ein schönes Gefühl, so warm und so vertraut.

Er war wie Sara aber es war mit ihm schöner.....

Auch Setsuna schlang jetzt die Arme um Kiras Taille.

Und sie lagen sich weiter in den Armen.

"Es tut mir leid Kira, ich muss jetzt gehen, melde dich nicht mehr bei mir. Erst wenn du mir alles erzählst, dann wird ich wieder mit dir reden.

Weil es total gemein finde" Setsuna löste seine Umarmung und rannte nach Hause.

Setsuna verwandelte sich zu Hause in einen Engel und ging Sara besuchen.

In der Engel Welt.....

Setsuna ging den langen, endlos zu scheinenden Flur entlang, bis zu dem Zimmer von Sara.

Er hörte Stimmen und ein leises Stöhnen, er öffnet die Tür einen Spalt.

Jetzt konnte er sehn, was dort geschah.

Sara lag nackt auf dem Bett und Kira auf ihr, er drang vorsichtig in sie ein.

"SARA, WAS SOLL DAS! SARA DU DUMME SCHLAMPE" Setsuna riß die Tür ganz auf und schmiß Kira von Sara runter.

"Was, du hast nichts getan, du Schwein, verpiss dich" Setsuna schlug Kira ins Gesicht.

Kira nahm einen Arm von Setsuna und schlug Setsuna ihn über sich, so das er steif auf dem Boden lag ohne sich rühren zu können, er Blutete am Kopf.

"Kira, was soll das , ich dachte ihr seit Freunde" Sara fing an zu heulen.

"Freund? Nie im Leben, was ist das für ein Freunde, der mit der Schwester seines Freundes schläft" Kira stand vom Boden auf und putzte sich ab und zog seine Sachen an.

"Morphes, lass Setsuna und Sara in Ruhe sie haben damit nichts zu tun" jemand der genau so aussah wie Kira stand in er Tür.

"Wer ist denn jetzt von euch der richtige?" Sara zog ihre Beine zum Bauch.

"Ich bin Kira! Sara, wie konntest du Setsuna das nur antun?" die Person betrat jetzt ganz den Raum. " Wer ist den zuerst fremd gegangen? Setsuna, also kann ich es genau so machen wie er" Sara zog sich unter der Decke an. "Aber warum mit der gleichen Person? Setsuna hat nicht mit mir geschlafen, sondern mit Morphes, meinem bösen Zwillingengel" Kira setzte sich neben Sara und strich ihr durch ihr braunes, Schweiß gebadetes Haar.

"Jetzt zu dir, du Penner" Kira stand auf und streckte seine Handfläche in die Richtung von Morphes "Nimm Setsuna mit auf das Bett und drücke ihm etwas auf die Wunde, um die Blutung zu stillen, und jetzt wieder zu dir du Sau" Kira schloß kurz die Augen, um sich zu konzentrieren, jetzt bildete sich eine blaue Energiekugel vor seiner Handfläche, den er auf Morphes feuerte.

Morphes sank zu Boden, lebte aber noch.

"Kira, KIRA, KIRA" Setsuna schrie Lauthals.

"Was ist denn" Kira setze sich neben ihn.

"Es tut mir alles so leid, aber ich konnte dir nichts sagen, sonst hätte mein Zwilling Bruder getötet. Ich liebe dich zu sehr, viel zu sehr, um das zu zulassen." Kira gab Setsuna einen Kuss auf die Backe.

"Ich liebe dich auch" Setsuna gab ihm einen langen Kuss auf den Mund.

"Och wie süß, da muss ich ja weinen." Morphes stand wieder auf den Beinen.

"Hattest du immer noch nicht genug" Kira stand auf und nahm sein Schwert das plötzlich aus der Luft in seine Hände flog.

"Ich werde dich töten" Kira sprang auf Morphes zu und schlitze ihm den Bauch auf.

"Tja, ich lebe immer noch" Morphes saß auf dem Boden und hielt sein Schwert in der Hand. Kira tat einen Schlag zu Morphes Schwert und es flog aus seiner Hand.

" Ein bisschen zu schwach, erst überlegen, bevor man große Töne spuckt" Kira setzte sein Schwert an Morphes Gurgel.

"Stoß zu worauf wartest du" schrie Morpheus ihn an.

"Da lass ich mich nicht 2 mal bitten" antwortete Kira und stieß zu.....

Jetzt war er tot.

Kira sank wie ein nasser Sack auf den Boden.

"KIRA" Setsuna rutsche vom Bett zu Kira.

"Kira, Kira, ich bin so froh" Setsuna lächelte ihn an.

"Setsuna, Setsuna du mußt zu einem Arzt" antworte Kira und nahm ihn in den Arm.

"Er werde einen hohlen" sagte Sara und sprang aus dem Bett.

"War es ein Traum? Das du mich getötet hast?" fragte Setsuna und hielt sich den Kopf. "ICH? Nein, ich nicht es war mein Bruder, Morpheus, der jetzt tot ist. Und es war auch kein Traum" antwortete er mit ernster Stimme.

"Und warum lebe ich dann noch?" Setsuna stöhnte vor Schmerzen.

"Ich habe dich im letzten Moment noch gefunden, und dich mit meinem Heilzauber geheilt. Dann habe bist du mit einem zauber eingeschlafen und ich habe dich zu Sara gebracht" Kira streichelte Setsuna durch die Haare "Und du hast nichts gemerkt" er lachte.

"Hallo, ich bin Tako, der Doktor, im Reich der Engel" Tako gab Kira und Setsuna die Hand. "Der Verletzte ist er" sagte Sara du zeigte auf Setsuna.

der Arzt nahm einen Faden und eine Nadel um alles zu nähen.

"In ein paar Tagen sind sie wieder auf den Beinen, aber die gehen trotzdem noch mal zum Arzt." der Arzt packte seine Sachen zusammen. "Ok" antwortete Setsuna und versuchte aufzustehen.

Bevor er hin flog griff ihm Kira unter die Arme.

Er lächelte ihn an und gab ihm einen leichten Kuss.

"Ich liebe dich" flüsterte Setsuna und sie gingen an Tako und Sara vorüber um auf die Erde zum Arzt zu gehen.

Sara weinte und schlug sich die Hände vors Gesicht.

"Es tut mir so leid Sara, aber es geht einfach nicht mehr. Ich liebe Kira zu sehr und auch wenn er mich nicht liebt, es geht nicht" Setsuna und Kira flogen wieder auf die Erde.....

Setsuna und Kira waren vom Arzt wieder gekommen.

"Hey, kommst du noch mit zu mir" fragte Setsuna Kira, als sie vor seiner Wohnung standen. "Wenn du es gerne möchtest bleibe ich für immer bei dir, ich liebe dich und das weißt du. Alles was ich will bist du" antwortete er und gab ihm einen langen Zungenkuß.

Beide gingen rein und legten sich zusammen auf das kleine Sofa.

Setsuna schaltete den Fernseher ein und sagte: " ich liebe dich Kira, ich weiß ich habe dir es schon oft gesagt aber, ich kann es nicht oft genug sagen" Jetzt sah Setsuna erst das Kira schlief, er drückte ihm einen Kuss auf und auch er schlief ein.

Fortsetzung folgt.....

koji